

Technische Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
Zentralabteilung Typprüfungen
G4-TPT03

Prüfbericht
Nr. 1410
Seite 1
vom 27. JAN. 1989 | 01. JUNI 1989

P R Ü F B E R I C H T
Nr. 1410

F&S-Mat.-Nr. 80 485 004
Ausgabe: 6.89

Antragsteller
und Vertrieb:

Fichtel & Sachs AG
Ernst-Sachs-Str. 62
8720 Schweinfurt

Art des Fahrzeugteiles:

Fahrwerk-Umbausatz
(Tieferlegung ca. 30 mm)

Typ:

Sachs-Sporting-Set-Nr. 84 1500 118 010

Fahrzeug-Verwendungsbereich:

Hersteller:

Volkswagen AG, 3180 Wolfsburg 1

TYP	ABE-Nr.	AUSFÜHRUNGEN	HANDELSBEZEICHNUNG
19 E	D 186 D 186/1 D 186/2	alle (außer 16 V)	Golf, Jetta

Fahrzeuge späterer Nachträge sind eingeschlossen, soweit sie in den hier relevanten Teilen, Achslasten und Motorleistung nicht verändert sind.

Die Verwendung des hier beschriebenen Umbausatzes muß in den Fahrzeugpapieren genehmigt sein.

Deshalb ist das umgerüstete Fahrzeug an der Technischen Prüfstelle für den Kfz-Verkehr (TÜV, TÜH) nach §§ 19 (2) bzw. 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) begutachten zu lassen.
Dieser Prüfbericht dient dem amtl. anerk. Sachverständigen/Prüfer hierbei als Arbeitsunterlage.

Den Eintrag in den Fahrzeugschein nimmt dann die zuständige Zulassungsstelle vor.

Austauschseite 1 zum Prüfbericht 1410 Seite 1 vom 24.01.1989

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 010

Prüfbericht
Nummer 1410
Seite 2
vom 24. 01. 89

1. Technische Angaben zum Fahrzeugteil:

Tieferlegung des Fahrzeugaufbaues: ca. 30mm

Dieser Wert wurde am Prüffahrzeug ermittelt. Aufgrund fahrzeugspezifischer Toleranzen und unterschiedlicher Fahrzeug-Leergewichte kann die tatsächliche Tieferlegung im Einzelfall etwas abweichen.

1.1. Vorderachse:

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Federbein(komplett)
Kennzeichnung	"  011" aufgestempelt, "F & S 011" auf letzter Windung eingeschlagen	"567" durch Schlagstempel an der Befestigungslasche
Teile-Nr./Typ	1513 990 011	88 1500 999 567
Drahtstärke	12 mm (unlackiert)	
Außendurchmesser	138 mm	
Länge(ungespannt)	282 mm	
Windungszahl	5,7	

1.2. Hinterachse:

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Stoßdämpfer
Kennzeichnung	"  012" aufgestempelt, "F & S 012" auf letzter Windung eingeschlagen	"568" durch Schlagstempel am Befestigungsauge
Teile-Nr./Typ	1513 990 012	88 1700 999 568
Drahtstärke	7,6-10,5 mm(unlackiert)	
Außendurchmesser	110 mm	
Länge(ungespannt)	318 mm	
Windungszahl	8,1	

Zusätzlich zur Federkennzeichnung kann auch die Bezeichnung VA bzw. HA mit aufgedruckt sein.

2. Rad/Reifen-Kombinationen:

Die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes an den genannten Fahrzeugen mit sonst serienmäßigen Fahrwerksteilen ist unter Beachtung der unter 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen zulässig:

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 010

Prüfbericht
Nr. 1410
Seite 3
vom 24.01.89

2. Rad/Reifen-Kombinationen (Fortsetzung):

- 2.1. **Seriensmäßige Rad/Reifen-Kombinationen für Fahrzeuge VW Typ 19 E und alle im Räderkatalog des TÜV Bayern diesem Fahrzeugtyp zugeordneten Sonderrad/Reifen-Kombinationen, soweit dort in den Punkten Auflagen und Bemerkungen keine diesem Prüfbericht widersprechenden Forderungen erhoben werden, sowie**
- 2.2. **Sonderrad/Reifen-Kombinationen, die nicht im Räderkatalog aufgeführt sind, wenn deren Verwendung an obengenannten Fahrzeugtypen durch Gutachten nachgewiesen wird.**

Jedoch in allen Fällen nur bis zu folgenden Grenzwerten:

Felgenmulweite max. 7"; Felgendurchmesser: max. 15"; Reifen-Nennbreite max. 205 mm; Einpreßtiefe innerhalb Serieneinpreßtiefe und minimal 20 mm.

3. Auflagen und Hinweise:

- 1) Bei Verwendung von Sonderrädern sind die Auflagen und Hinweise der Radgutachten zu beachten. Abweichend hierzu kann sich der Umfang der dort beschriebenen Maßnahmen für vorschriftsmäßige Radabdeckungen je nach Zusammenwirken von Karosserie und Reifenfabrikat durch die Aufbautieferlegung verringern und ist im Einzelfall erneut zu beurteilen.
- 2) Beim Anbau von Spoilern und Türschwelleren, Sonderauspuffanlagen o.ä. soll auf eine ausreichende Bodenfreiheit nach DIN 70020 von ca. 110 mm geachtet werden.
- 3) Die vorschriftsmäßige Einstellung der Scheinwerfer ist zu überprüfen.
- 4) Beim Anbau einer Kupplungskugel mit Halterung ist auf die vorgeschriebene Höhe der Kugel über der Fahrbahn zu achten; Bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs minimal 350 mm, max. 420 mm.
- 5) An der lastabhängigen Bremskraftregelung der Hinterachse ist nach der Tieferlegung eine Neueinstellung erforderlich und durch eine Fachwerkstatt zu bestätigen. Wird der ursprünglich maximale Aussteuerdruck nicht mehr ganz erreicht, ist im Fahrzeugbrief Ziff. 27 die ungebremste Anhängelast zu streichen.

4. Durchgeführte Prüfungen:

4.1. Umbauteile:

- Abmessungen:** Die Abmessungen wurden nachgeprüft. Die geprüften Muster stimmten in allen wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.
- Werkstoff:** Unterlagen über Zusammensetzung, Festigkeitseigenschaften und Korrosionsverhalten des Werkstoffes liegen vor.

4.2. Verwendungsbereich: Dauerfestigkeit/Dämpfung/Abstimmung

Betriebsfestigkeit der Federn wurde nachgewiesen. Dämpfungs- und Federkennlinien liegen vor.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 010

Prüfbericht
Nr. 1410
Seite 4
vom 24. 01. 89

5. Fahrverhalten:

Mit dem Prüffahrzeug VW Golf wurden vergleichende Handlingversuche entsprechend den im Merkblatt des TÜV Bayern zusammengefaßte Prüfanforderungen für Fahrwerk-Umbausätze auf dem Prüfgelände in Jesenwang sowie auf Landstraßen und Autobahnen mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen durchgeführt.

Die grundsätzliche Eignung des zwischen den Grenz-Rad/Reifen-Kombinationen (Ziff. 2) liegenden Bereichs wurde positiv untersucht.

6. Ergebnis der Begutachtung:

Bei Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeuges war ausreichend.

Eine Vorspannung der Federn beim völligen Ausfedern der Räder blieb erhalten. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Gegen die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes Sachs-Sporting-Set-Nr. 84 1500 118 010 bestehen somit keine technischen Bedenken. Die Fahrzeuge erfüllen auch mit dem Fahrwerk-Umbausatz die Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der derzeit gültigen Fassung.

Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach §§ 19 Abs.2 und 21 StVZO werden keine Einwände erhoben.

7. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer:

- 7.1. Dieses Gutachten ist nur zu Verwendung durch die Firma Fichtel & Sachs AG, 8720 Schweinfurt bestimmt. Es ist deshalb nur gültig mit blauem Original-Firmenstempel:
- 7.2. Bei Kombination des Fahrwerk-Umbausatzes mit Sonderrädern sind die entsprechenden Sonderradgutachten vorzulegen.
- 7.3. Angaben über die Verwendung von Schneeketten und die Zuordnung der Reifengrößen zu den Fahrzeug-Ausführungen sind den jeweiligen Rädergutachten zu entnehmen.
- 7.4. Bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges dürfen die Fahrwerksfedern in axialer Richtung kein Spiel haben.
- 7.5. Beim anschließenden Wiedereinfedern müssen die Federn ihre vorgegebene Lage wieder einnehmen. Der sachgemäße Einbau des Fahrwerk-Umbausatzes ist anhand der Einbauanleitung zu prüfen.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 010

Prüfbericht
Nr. 1410
Seite 5
vom 24. 01. 89

7. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer
(Fortsetzung)

7.6. Bei Fahrzeugen mit lastabhängiger Bremskraftregelung ist durch eine autorisierte Werkstatt wie folgt zu bestätigen, daß die Einstellung des Reglers der Tieferlegung des Fahrzeuges angepaßt worden ist.

Für das Fahrzeug

Hersteller VOLKSWAGEN

Handelsbezeichnung/Typ:

Fahrzeug-Identifizierungs

Nr.

wird bestätigt, daß die Forderung der o.g. Ziffer 7.6. erfüllt ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Stempel d. Werkstatt

7.7. Die Einhaltung der Ziffer 7.6. kann zusätzlich im Fahrversuch durch den aaS/P nachgeprüft werden. Dabei dürfen bei der Bremsprobe mit leerem Fahrzeug die Hinterräder nicht vor den Vorderrädern zum Blockieren kommen.

8. Angaben zum Fahrzeugbrief nach der Umrüstung:

Unter Ziffer 33 (Bemerkungen) wird folgender Eintrag vorgeschlagen:

zu Ziff. 13 H: **-30 mm mit Sachs-Sporting-Set 010
Fed.VA 011, HA 012,
Federbein VA 567,
Dämpfer HA 568***

9. Gültigkeitsdauer:

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die Fahrwerk-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, bzw. Änderungen am Fahrzeug eintreten, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 5 und darf nur zusammenhängend verwendet werden.

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, 24. 01. 89
et-pe

DIPL. ING. SCHULZ